

ung wegen ein junger gebildeter College protest. Religion gesucht, welcher successive über ein Capital von 6000 fl pr. Ort. zu verfügen im Stande ist. An Sprachkenntnissen ist die deutsche allein hinreichend. Gef. Offerten unter Lit. A. B. C. D. an die Exped. d. Bl.

[11823.] Ein erfahrener thätiger Buchhändler sucht einen Compagnon oder wünscht, daß man sich bei einem Geschäft mit einem ausgezeichneten großen Sortiment, Antiquar, Musikalien, Kunst-, Schreib- und Zeichenmaterialienlager und einer bis auf die neuesten Zeiten ausgewählten Leihbibliothek deutscher und franz. Bücher, 9000 Bände stark, theilhaftig. Näheres auf portofreie Anfragen ertheilt unter A. K. # 10, die Exped. d. Bl.

Verkaufsanträge.

[11824.] Eine Leihbibliothek, 1739 Bände stark, die gelesesten Werke der beliebtesten Schriftsteller enthaltend, durchgängig gut gehalten und größtentheils neu gebunden, ist pro Band durchschnittlich für 5 fl , jedoch ungetrennt, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt durch Vermittelung der Heyn'schen Buchhandlung in Görlitz

Görlitz, den 11. August 1859.

S. Görner.

[11825.] In einer sehr gewerbreichen Oberamtsstadt Württembergs, an der Eisenbahn gelegen, mit ebenso gewerblicher Umgegend, wird eine Buchhandlung zum Verkaufe ausgebaut. Dieselbe ist die einzige im Bezirke und hat trotz ihres kurzen Bestandes schon eine ziemliche Frequenz; mit derselben ist eine schon länger bestehende und stark frequentirte Leihbibliothek verbunden; ein thätiger und umsichtiger Geschäftsmann vom Fach könnte sicher das Geschäft in kurzer Zeit bedeutend erweitern. Mit diesem könnte ein schon länger mit gutem Erfolg getriebener Schreib- und Zeichenmaterialien- wie Bilderverhandlung übergeben werden; auch nach Musikalien ist vielfache Nachfrage. Neben den vielen Volksschulen bestehen 2 lateinische und 2 Realleklassen, 1 Elementarschule und 1 Tochterinstitut, Zeichen- und Fortbildungsschulen, 1 engl. und franz. Sprachlehrer und 1 Musiklehrerin; überhaupt ist die Einwohnerschaft sehr aufgeklärt und regsam, und stehen Handel und Gewerbe in bestem Flor. Ein Museum, 1 Bürgergesellschaft und 1 Gewerbeverein sind ebenfalls vorhanden, und werden deren betreffende Bibliotheken stets bedeutend vermehrt.

Ferner ist eine Steindruckerei damit verbunden, die von einem tüchtigen und rechtschaffenen Lithographen geleitet wird, der im Kunstfache nicht Unbedeutendes leistet; auch in dieser Richtung hätte ein betriebsamer Mann Aussicht, gute Geschäfte machen zu können. Das Haus würde nöthigenfalls mitverkauft; dasselbe ist in guter Lage, hat bedeutenden und allbekanntem Zulaufl, ist ganz neu, elegant, solid und bequem eingerichtet, und könnte ein Theil des Kaufschillings darauf stehen bleiben.

Sollte kein Kauf zu Stande kommen, so wäre man geneigt, einen Mann, der mit einigen Mitteln, guten Kenntnissen im Buchhandel, redlichem Charakter und Bildung ausgerüstet wäre, unter günstigen Bedingungen als Associé eintreten zu lassen, mit dem Bemerkten, daß dann noch ein weiteres, schon längst mit gutem Erfolg betriebenes Geschäft damit ver-

bunden wäre; doch wird der Verkauf wegen Familienverhältnissen vorgezogen.

Schriftliche Anfragen werden befördert durch Commissionär G. Weiswanger in Stuttgart, Königstraße Nr. 49., gegenüber der Leop.-Kaserne.

[11826.] In einer der gewerbreichsten größeren Provinzialstädte des Königreichs Sachsen ist eine bisher im besten Betriebe gestandene Buchdruckerei mit 4 Pressen — darunter 2 eiserne — Familienverhältnissen wegen zu verkaufen. Darauf Reflectirende erfahren das Weitere auf frankirte Anfragen sub C. C. 10. durch Vermittelung von Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[11827.] Ein seit 25 Jahren bestehendes lucratives Sortiment-, Musikalien-, Kunst- und Antiquargeschäft ist wegen Ortsveränderung für den festen Preis von 800 fl baar zu verkaufen. Ernstlich darauf Reflectirenden ertheilt auf portofreie Anfragen unter # 65. Auskunft die Exped. d. Bl.

[11828.] Verkaufsofferte. — Ein ganz vorzüglich gut rentirender Schulbücher-Verlag ist zu einem annehmbaren Preise sofort zu verkaufen. Gef. Anfragen unter der Chiffre F. # 3. wird die Exped. d. Bl. gütigst weiterbefördern.

[11829.] Verkauf eines soliden Sortimentsgeschäfts. — Ein Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von 14—15,000 fl , welches seit einigen und zwanzig Jahren in einer Stadt der preuss. Provinz Sachsen in Ehren besteht, beabsichtigt der Besitzer kranklichkeitswegen zu verkaufen.

Der feste Kaufpreis beträgt 8500 fl , wofür ein ansehnliches Lager mit übergeben wird.

Ernstlich gewillte und zahlungsfähige Kaufliebhaber wollen ihre schriftliche Adresse unter der Chiffre R. S. T. der Exped. d. Bl. übersenden.

Kaufgesuche.

[11830.] Eine mittlere oder kleinere Sortimentshandlung in Preußen wird zu kaufen gesucht und dabei namentlich auf die Provinzen Schlesien und Pommern reflectirt. Gef. Offerten wird Herr A. Wienbrack in Leipzig unter Chiffre A. B. # 12. zu befördern die Güte haben.

[11831.] Ein tüchtiges Sortiment in Bayern, Baden oder Württemberg wird zu kaufen gesucht; — bedingungsweise würde auch auf eine Stelle als Gehilfe oder Geschäftsführer reflectirt, welche Aussichten zu baldiger Erwerbung des Geschäftes eröffnete. Gefäll. Offerten unter Chiffre A. 55. befördert Herr Ign. Jackowik in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[11832.] Am 1. August c. versendete ich pro nov. und bitte diejenigen Handlungen, welche Nova unverlangt nicht annehmen, zu bestellen: Plate, S., Lehrgang d. engl. Spr. I. 6. Aufl. 15 Nfl .

Ich gewähre auf 12 — 1 Freieremplar. Hannover. Louis Ehlermann.

[11833.] Bei Treuttel & Würtz in Straßburg ist erschienen:

Friedricke (von Seseheim).

Ein Drama von A. Grün.

16. 21 Bogen. Geh. 1 fl , geb. m. Goldschnitt 1 fl 10 Nfl .

Goethe's Jugendverhältniß zu der lieblichen Friedricke von Seseheim wird in der Regel von naschhaften Schönegeistern als reizende Idylle, von griesgrämigen Moralisten als ein Zeugniß der sittlichen Haltlosigkeit des Dichters betrachtet. Der Verf. vorstehenden Drama's, bekannt durch seinen Briefwechsel über Goethe's Faust und das 1856 in unserm Verlage erschienene ABC der Aesthetik, hat durch tief poetische Erfassung jenes Verhältnisses zu versinnlichen gewußt, daß es sich dabei um einen schweren tragischen Conflict handelt, so daß jede Anklage gegen die Beteiligten in sich zusammenfällt. Der begeisterte Beifall, den das Stück bei der ersten, zu einem wohlthätigen Zwecke unternommenen Lesung im Stadthause zu Straßburg bei allen Gebildeten gefunden, hat uns die Veröffentlichung als Pflicht erscheinen lassen.

Die Hrn. Buchhändler, die davon à Cond. zu haben wünschen, wollen die Güte haben, zugleich fest zu bestellen, da wir bei der kleinen Auflage dieses Drama nicht allgemein pro nov. versenden, um die jetzt schon eingelaufenen Festbestellungen effectuiren zu können.

Neuigkeiten der Französischen

[11834.] Literatur.

Les Moralistes Anglais.

Pensées, Maximes, Sentences et Proverbes, tirés des meilleurs écrivains de l'Angleterre, recueillis et mis en ordre alphabétique

par

Alphonse Esquiros.

1 fort vol. gr. in-18. Preis 3 fcs. 50 cts.

Les Moralistes Espagnols.

Pensées, Maximes, Sentences et Proverbes, tirés des meilleurs écrivains de l'Espagne, recueillis et mis en ordre alphabétique

par

P. J. Martin.

1 fort vol. gr. in-18. Preis 3 fcs. 50 cts.

Monsieur Trois Étoiles

par

Mme. la Comtesse Dash.

Vol. 1. 2. Preis des Bandes 9 Nfl netto.

Le Roi des Gueux

par

Paul Féval.

Vol. 1. 2. Preis des Bandes 9 Nfl netto.

La Dryade

de

Clairefont

par

Élie Berthet.

Vol. 1. 2. Preis des Bandes 9 Nfl netto.

Leipzig, den 8. August 1859.

Alphons Dürr.